



[Onlineversion](#)

Kommunalwahl 2014

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Sonntag, den 16. März 2014 finden in Bayern wieder die Wahlen für die Gemeinde- und Kreisparlamente statt. Auch die Landräte und Bürgermeister werden neu gewählt.

In unserer Gemeinde hat nur die Vereinigte Wählergemeinschaft einen gültigen Wahlvorschlag für die Wahl des Gemeinderates eingereicht. Darauf bewerben sich 27 Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Alters- und Berufsschichten und aus allen Gemeindeteilen um den Einzug in den Gemeinderat.

Die Kandidatenliste:

Gschwendtner Karl, Speckhaus
Holböck Karl jun., Wiesmühle am Türkenbach
Gramer Manfred, Fingerer
Wimmer Siegfried, Oberndorf
Hausleitner Konrad, Zeilarn
Fink Ilse, Gumpersdorf
Joachimbauer Günther, Gumpersdorf
Aigner Rudolf jun., Maisthub
Wolferseder Adolf, Zantlbauer
Unterhuber Manfred, Zeilarn
Hautz Christine, Griesmühle
Püschel Norbert, Gumpersdorf
Blumauer Kerstin, Babing
Meier Günter, Gumpersdorf
Schickhuber Monika, Kellndorf
Scheid Josef jun., Zeilarn
Gartmeier Franz, Straß
Stadler Hans Günter, Zeilarn
Meisenecker Ludwig jun., Gehersdorf
Baumgartner Stefan, Feichting
Dorfner Wolfgang, Gumpersdorf
Kriegl Sonja, Gumpersdorf
Kammerer Alfred, Obertürken
Kowatsch Beatrix, Lanhofen
Bruckmaier Rainer, Gumpersdorf
Rohm Josef, Wiesmühle
Rohm Siegfried, Wiesmühle

Jeder Wähler hat bei der Wahl zum Gemeinderat 28 Einzelstimmen. Jeder Kandidat darf nur eine Stimme erhalten. Demzufolge ist ein abgegebener

Stimmzettel gültig, wenn er zwischen einer und 28 Stimmen enthält.

Da nur ein gültiger Wahlvorschlag vorliegt, werden auf diesem auch 28 Leerzeilen zu finden sein. Dort kann der Wähler, wenn er das will, bis zu 28 wählbare Personen eintragen, die nicht auf dem Stimmzettel stehen. Die Stimmenzahl von 28 darf dabei nicht überschritten werden.

Der 2. Bürgermeister Werner Lechl aus Prehof bewirbt sich als einziger Kandidat um das Amt des 1. Bürgermeisters.

Auf dem Stimmzettel zur Bürgermeisterwahl wird ebenfalls eine Leerzeile sein. Hier hat jeder Wähler nur eine Stimme. Der Stimmzettel ist also gültig, wenn entweder der Bewerber angekreuzt ist oder ein anderer wählbarer Bürger in die Leerzeile eingetragen wird.

Fast alle Parteien haben eine eigene Liste für die Wahl des Kreistages aufgestellt. In der Kreistagswahl können bis zu 60 Stimmen vergeben werden. Diese dürfen über alle Listen verteilt werden und jeder Kandidat kann bis zu drei Stimmen erhalten. Werden mehr als 60 Stimmen von einem Wähler vergeben, ist der Stimmzettel ungültig.

Für die Landratswahl kann ebenfalls nur eine Stimme vergeben werden. Es kann der Kandidat Michael Fahmüller angekreuzt werden oder in die darunter liegende Leerzeile ein anderer wählbarer Kandidat eingetragen werden.

Wir bitten alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, sich an der Wahl zu beteiligen.

Wer am Wahltag verhindert ist oder aus anderen Gründen lieber zu Hause wählen möchte, kann bis zum Freitag, den 14.3.2014, 15:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Briefwahlunterlagen beantragen.

Dadurch haben alle Wähler und Wählerinnen die Möglichkeit, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Bedenken Sie bitte: Gemeinderat und Kreisrat treffen wichtige Entscheidungen, die oft unmittelbare Auswirkungen auf das Leben in unserer Gemeinde haben. Gemeinde- und Kreisräte sind immer der/dem gesamten Gemeinde/Kreis verpflichtet.

Bisher ist es, zumindest in unserer Gemeinde, immer gelungen, dass bei den Entscheidungen des Gemeinderates Kirchturmdenken und Parteilichkeit keine Rolle spielten.

Zwei Deutsche Meistertitel für den Sportverein Gumpersdorf

Bei der 53. Deutschen Meisterschaft im Eisstockschießen am 18. und 19. Januar 2014 in Regen holten die Schützen der Spielgemeinschaft Gumpersdorf – Prienbach 2 Goldmedaillen.

Am Samstag konnte sich Regina Brandmüller beim Zielschießen mit 482 Punkten den Titel Deutsche Meisterin 2014 in der Klasse U16 weiblich mit 50 Punkten Vorsprung zur Nächstplatzierten sichern. In der Altersklasse U16 männlich hat sich der U14 Schütze Stefan Empl einen 7. Platz von 16 Startern ergattern können.

Ohne Punktverlust qualifizierten sich die Mannschaft der Spielgemeinschaft Gumpersdorf – Prienbach U16 in der Vorrunde für das Halbfinale am Sonntag. Mit einem hart umkämpften Halbfinalsieg gelang es den Schützen Spöckner Vanessa, Brandmüller Regina, Hinteraicher Helmut, Empl Stefan und Sabo Noel gegen den FC Altramsberg den Einzug in das große Finale zu erreichen.

Durch einen klaren Sieg im Finale gegen den EC Gerabach konnte der Deutsche Meistertitel nach Gumpersdorf geholt werden.

Einen herzlichen Empfang bereiteten Vorstand Sepp Ammer, 1. Bürgermeister Ludwig Matzeder, 3. Bürgermeister Hans Hüttinger und viele begeisterte Gumpersdorfer dem Deutschen Meister 2014.

Interessierte Jugendliche können jede Woche Dienstags und Freitags ab 18.30 Uhr in der Stockschützenhalle Gumpersdorf gerne mittrainieren.

Wahlhelfer gesucht

Aus Anlass der Kommunalwahl am 16. März 2014 benötigt die Gemeindeverwaltung ehrenamtliche Wahlhelfer für die Wahl.

Die Gemeinde Zeilarn setzt sich aus 4 Wahlbezirken und einem Briefwahlbezirk zusammen.

Die Wahllokale haben von 8.00 Uhr -18.00 Uhr durchgehend geöffnet. Die Besetzung der Wahllokale setzt sich aus 2 Wahlhelfergruppen mit jeweils 4 Personen zusammen.

Vormittagsgruppe: 7.45 Uhr bis 13.00 Uhr
Nachmittagsgruppe: 12.45 Uhr bis 18.00 Uhr
Briefwahlbezirk: ab 17.00 Uhr

Interessierte Gemeindeglieder möchten sich bitte bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 08572/9693-14 melden.

Kindergarten St. Martin

Im Kindergarten St. Martin findet am Samstag, 15. März 2014 von 9.00 bis 11.00 Uhr ein Informationsvormittag für Eltern und Kinder statt. Angesprochen sind Krippenkinder von 0-3 Jahren und Kindergartenkinder von 3-6 Jahren. Während sich Eltern alles ansehen und sich über Öffnungszeiten und Preise informieren können, dürfen die Kinder basteln, spielen und turnen. Für das leibliche Wohl sorgt der Eltern-beirat.

Anmeldung für den Kindergarten und die Kinderkrippe ist am Montag, 17. März 2014, von 8.00 bis 14.00 Uhr.

Schuleinschreibung

Die diesjährige Schuleinschreibung findet am

MITTWOCH, 02. April 2014 ab 14.00 Uhr

in der Grundschule, Bgm.-Stallbauer-Str. 8, statt. Alle betroffenen Eltern bekommen eine Einladung.

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben und am 30. September 2014 sechs Jahre alt sind (Geburtsdatum 01.10.2007 bis 30.09.2008).

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn Sie beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen. Die Schule überprüft die Schulfähigkeit!

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Informationen über die Schuleinschreibung findet man auch auf der Internetseite der Grundschule Zeilarn unter www.gs-zeilarn.de.

Seniorentag am 23. Februar 2014

im Schützenhaus in Schildthurn

Der diesjährige Seniorentag findet am Sonntag, den 23. Februar 2014 statt.

Alle Gemeindeglieder/innen und Pfarreiangehörige ab dem 65. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Zeilarn treffen sich alle interessierten Senioren im Schützenhaus in Schildthurn zu einem gemütlichen Beisammensein.

Die Bewirtung übernimmt wie immer der Frauenbund Zeilarn. Es gibt für alle Teilnehmer ein Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen.

Für Unterhaltung sorgt der Frauenbundschor mit lustigen Liedern und Mitglieder des Frauenbundes führen einige Sketche auf.

Der Familienverein Zeilarn hat wie schon im Jahr 2012 einen Zauberer engagiert, der seine unglaublichen Tricks vorführt. Es lohnt sich also, den Seniorentag 2014 zu besuchen.

Bürgerversammlung

am 03.04.2014

Am Donnerstag, 03.04.2014 findet um 19.30 Uhr im Schützenhaus Schildthurn die diesjährige Bürgerversammlung statt.

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 2013 durchgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2014 geplanten Vorhaben und über die Haushaltslage der Gemeinde Zeilarn berichten.

Anschließend besteht für unsere Gemeindeglieder die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

Mikrozensus 2014

im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2014 wird in Bayern und dem gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Wohnsituation befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2014 findet im Freistaat und im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation. Neben der Wohnfläche und dem Baualter der Wohnung werden unter anderem die Heizungsart und die Höhe der zu zahlenden Miete sowie die Nebenkosten erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2014 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Geplante Jugendkart – Übungsanlage in Haid

Der MSC Zeilarn e.V. betreibt seit vielen Jahren eine Jugend-Kart-Slalom Sparte. Die Fahrer sind ausschließlich Kinder und Jugendliche und sie durchfahren in ihrem Sport einen, mit sogenannten Pylonen (Gummihütchen) gekennzeichneten Parcours, dessen Verlauf jeweils überörtlich festgelegt wird und sich nach den Bestimmungen des Bundes- oder Landesverbandes richtet. Die Kart-Jugend des MSC Zeilarn ist sehr erfolgreich, konnte bereits die Deutsche Klubmeisterschaft erringen und einige Bayerische und Deutsche Meister in verschiedenen Alterskategorien hervorbringen. Die jungen Sportler wurden bereits mehrfach bei Sportlerehrungen des Landkreises für ihre Erfolge geehrt.

Der Verein besitzt zwei Jugend-Karts, mit denen die Jugendlichen trainieren können. Die Karts sind mit handelsüblichen 4-Takt-Honda-Motoren mit Endschalldämpfern ausgestattet, haben 220 ccm Hubraum und leisten in etwa 6,5 PS. Sie wurden von der Firma Prespo Sport hergestellt, von den Offiziellen des Deutschen Motorsportverbandes, sowie auch vom TÜV und vom ADAC abgenommen.

Die Trainingszeiten sind zweimal wöchentlich je zweieinhalb Stunden (jeweils an Werktagen von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr) von April bis Ende Oktober. An höchstens zwei Samstagen im Jahr werden auf dem Trainingsgelände des MSC Zeilarn eine überörtliche Meisterschaft und ein Termin im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms veranstaltet.

Beim Kart-Slalom-Fahren werden übrigens keine Rennen gegeneinander gefahren. Es ist immer nur ein Fahrzeug auf dem Übungsgelände und die benötigte Zeit für das Durchfahren des Parcours und die Anzahl der berührten Pylonen wird zum Vergleich festgehalten.

Bis zum Jahr 2012 konnte als Trainingsgelände der frühere Lagerplatz der Baustoffwerke Schlagmann verwendet werden, das der jetzige Eigentümer, die Firma Aigner aber jetzt selbst benötigt. Seitdem ist der Verein auf der Suche nach einem geeigneten neuen Trainingsplatz.

Die Gemeinde unterstützt den Verein dabei. In verschiedenen Besprechungen mit den zuständigen Abteilungen des Landratsamtes Rottal-Inn kam dann der Standort auf der ehemaligen Hausmülldeponie in Haus ins Gespräch.

Mit Bescheid vom 29.06.2011 hat das Landratsamt Rottal-Inn bereits festgestellt, dass für diese Deponie ein Altlastenverdacht nutzungsorientiert ausge-

räumt ist. Vorangegangen waren Bohrungen und Untersuchungen eines Ingenieur-Fachbüros.

Mit der Unteren Naturschutzbehörde wurde vereinbart, vorab die Eignung des Geländes durch eine naturschutzrechtliche Einschätzung durch ein Fachbüro abzuklären. Das Fachbüro kam zu der Einschätzung, dass das Grundstück grundsätzlich zur Errichtung einer Kartbahn geeignet erscheint.

Daraufhin hat der MSC Zeilarn e.V. Planunterlagen erstellen lassen. Eine Fläche von ca. 1600 Quadratmeter soll mit 50 cm Frostschutzkies versehen und asphaltiert werden. Die asphaltierte Fläche soll in der Mitte überhöht werden und nach allen Rändern mit ca. 2 % Gefälle abfallen. Rund um die asphaltierte Fläche soll eine Kiessickerschicht mit einer Breite von 2,50 m das Oberflächenwasser aufnehmen. Die Zufahrt und die vorgesehenen Parkplätze auf dem Gelände sollen mit Schotter gestaltet werden. An der Einfahrt zum Gelände soll eine Schranke angebracht werden und rings um die Anlage sollen die bestehenden Bäume zur Eingrünung dienen. Es kann um die asphaltierte Fläche auch eine Einzäunung angebracht werden, wenn es notwendig erscheint, das Gelände für Nichtberechtigte unzugänglich zu machen.

Vom MSC Zeilarn wurde nun beim zuständigen Landratsamt Rottal-Inn ein immissionschutzrechtliches Genehmigungsverfahren beantragt, in dessen Verlauf die Zulässigkeit des Vorhabens geprüft wird. Dabei werden vom Landratsamt Rottal-Inn alle betroffenen Fachstellen gehört.

Die Gemeinde Zeilarn ist nicht die Genehmigungsbehörde für diesen Antrag.

Mit Schreiben vom 22.01.2014 wurde sie vom Landratsamt aufgefordert den gemeindlichen Flächen-nutzungsplan zur Errichtung einer Kartübungsfläche zu ändern.

Der Gemeinderat unterstützt die Absicht des MSC Zeilarn, hier einen Übungsplatz zu erstellen. Der Platz liegt geschützt in einem Waldstück und ist von jeder Wohnbebauung mehr als 250 m entfernt.

Wenn das immissionsschutzrechtliche Verfahren zu einer Genehmigung der Nutzung als Jugendkart-Übungsstrecke führt, kann die Gemeinde als Grundstückseigentümer mit dem MSC Zeilarn einen Nutzungsvertrag abschließen, in dem alle Bedingungen der Nutzung und die Trainingszeiten genauestens festgelegt werden.

Natürlich wird an dieser Stelle, wie verschiedentlich verbreitet wurde, kein Vereinsheim errichtet und auch die Veranstaltung „Rock am Windrad“ wird nicht dorthin verlegt.

Hundesteuer wird fällig

Im März wird die Hundesteuer fällig. Die Hundesteuerbescheide werden mit der Post zugestellt. Es gelten folgende Hundesteuersätze:

1. Hund 15,-- € pro Jahr
 2. Hund 25,-- € pro Jahr
 3. und jeder weitere Hund 50,-- € /Jahr
- Kampfhunde 500,-- € pro Jahr

Die Hundesteuermarken, die in den letzten Jahren verteilt wurden, haben auch heuer noch Gültigkeit. Falls ihr Hund verstorben ist, bitte die Hundesteuermarke an die Gemeindeverwaltung zurückgeben. Die Hundebesitzer, die im letzten Jahr noch nicht die Rasse ihres Hundes gemeldet haben, möchten bitte in diesem Jahr den Fragebogen, der dem Bescheid beiliegt, in der Gemeindeverwaltung abgeben.

Kirchliche Termine und Statistik

Das katholische Pfarramt hat folgende Termine bekannt gegeben:

Die Pfarrgemeinderatswahlen finden am 15.2. in Gumpersdorf im Rathaus von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr und am 16.02. in Zeilarn im Pfarrhof von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr statt.

Das Fastenessen ist am 30. März 2014 im Pfarrhof nach dem Gottesdienst.

Die Erstkommunion wird am 25. Mai gefeiert. In 2014 ist keine Firmung, dafür werden in 2015 zwei Jahrgänge gefirmt.

Das Pfarrfest ist am 20. Juli im Pfarrhofgarten.

In der Pfarrkirche zu Zeilarn wurden 14 Kinder getauft, 3 Paare schlossen den Bund der Ehe und auf dem Zeilerner Friedhof fanden 27 Pfarrangehörige die letzte Ruhe.

Brunnenuntersuchung 2013

Im Herbst 2013 waren in unserer Gemeinde wieder die Hausbrunnen auf deren Wasserqualität hin zu untersuchen.

Wie immer hat die Gemeindeverwaltung, obwohl dies nicht ihre Aufgabe ist, wieder eine Sammeluntersuchung organisiert, um einen niedrigeren Preis je Probe zu erreichen, und damit den Besitzern Geld sparen zu helfen.

Leider hat der billigste Bieter offensichtlich so viele Aufträge bekommen, dass er mit der termingerechten Beprobung in Verzug kam. Deshalb wurden einige Brunnenbesitzer vom Landratsamt ange-

mahnt, weil die Ergebnisse nicht fristgerecht vorgelegt worden sind. Die standardisierten amtlichen Schreiben des Landratsamtes haben bei den Betroffenen verschiedentlich Ärger verursacht. Demzufolge gingen dann auch entsprechende Beschwerden bei der Verwaltung ein.

Wir bitten die betroffenen Bürger um Verständnis. Die Verwaltung handelte in der besten Absicht und konnte bei der Auftragsvergabe nicht erkennen, dass die Probennehmer überfordert sein würden.

Im August 2012 hat das Landratsamt Rottal-Inn ein Schreiben mit den künftigen Untersuchungsintervallen an alle Brunneneigentümer versandt. Bitte beachten Sie dieses Schreiben.

Ob auf Grund der diesjährigen schlechten Erfahrungen mit dem Untersuchungsbüro von der Gemeindeverwaltung wieder eine Sammeluntersuchung organisiert wird, ist noch nicht entschieden.

4. Klasse auf Informationstour

Im Rahmen einer Projektarbeit über „Luft- und Raumfahrt“ hatten die Kinder der 4. Klasse in der Grundschule Zeilarn einen unvergesslichen Tag.

In der Frühe ging es los. Der Flugplatz Kirchdorf war das erste Ziel. Klaus Bubl stellte seinen privaten Hubschrauber vor. Interessiert fragten die Kinder technische Daten und allerlei wissenswerte Details ab. Herr Bubl stand Rede und Antwort, die Kinder waren begeistert.

Dann ging es weiter nach Suben.

Dort angekommen war der Rettungshubschrauber „Christoph 3“ zu besichtigen. Nach dem Mittagessen im Flugplatzrestaurant fand eine Führung durch den Hangar statt, in dem viele interessante Flugzeuge zu sehen waren. Höhepunkt war das Probesitzen in einem zweisitzigen Hubschrauber.

Als nächstes Ziel stand das private „Gerhard Neumann Museum“ in Niederalteich auf dem Programm. Der Besitzer, Herr Voggenreiter, verstand es meisterlich, den Kindern das Grundprinzip des Fliegens zu veranschaulichen. Die Funktion des Anzuges eines Jet-Piloten erklärte er, indem er eine Schülerin damit bekleidete. Das Triebwerk eines Jets und dessen Funktion an einem echten, in seine Baugruppen trennbares Exemplar erklärt zu bekommen, dazu haben wahrscheinlich nicht viele Kinder Gelegenheit.

Der Größenvergleich Starfighter, der im Original zu sehen war, mit einem Airbus A380 brachte die Kinder schier aus der Fassung. Ein Höhepunkt für die Kinder, und wohl auch für Frau Welsch war, dass sich Frau Welsch in das echte Cockpit einer „Phantom“ setzen durfte.

Die Grundschule Zeilarn ist eine von 10 Grundschulen in Bayern, die mit dem Prädikat MINT ausgezeichnet wurden. In diesen Schulen erfahren die Kinder eine besondere Förderung in den Fächern Mathematik – Informatik – Naturwissenschaft und Technik.

Wir bedanken uns beim Familienverein, der Fahrt und Eintritt zu 100 % bezahlt hat. Unser Dank gilt auch dem Verkehrserzieher in der Polizeiinspektion Simbach, Herrn Franz Maier, der den Besuch in Kirchdorf und Suben organisiert hat und die Kinder auch während der Fahrt begleitete.

Projekt an der Grundschule Zeilarn

Die 4. Klasse mit ihrer Lehrerin Yvonne Welsch nimmt mit einem Projekt am MINT-Wettbewerb „Ideenflug Luft- und Raumfahrt“ teil.

Die Schüler haben dazu fleißig in allen Fächern gearbeitet und wollen deshalb ihre Beiträge im Schützenhaus der Wildschützen Zeilarn (alte Schule) vom 20.02.2014 – 26.02.2014 ausstellen.

Zu sehen sind:

- Plakate der Referate
- Bilder und Objekte zum Thema
- selbstgeschriebene Geschichten, die von der 1. Klasse illustriert wurden
- Fotos von Aktionen, z.B. aus dem Sportunterricht oder vom Ausflug zum Kirchdorfer Flughafen, Subener Hubschrauberflugplatz, Museum Niederaltich
- Zukunftsgeschichten
- Infomaterial
- Beiträge auch der anderen Jahrgangsstufen
- Wettbewerb: Papierflieger mit den besten Flugeigenschaften

Am Donnerstag, den 20.02.2014, findet um 19.00 Uhr eine Vernissage statt. Diese wird von der 4. Klasse musikalisch umrahmt, unterstützt von Frau Grübl und Herrn Sendl.

Auch ein Film mit allen Fotos und Videomaterial vom ganzen Projekt, der von der Firma „brainchild“ zusammengestellt wurde, wird gezeigt.

Öffnungszeiten:

Freitag, den 21.02.14	8.30-9.30 Uhr
Montag, den 24.02.14	8.30-9.30 Uhr
Mittwoch, den 26.02.14	9.30-9.30 Uhr

So schön kann Müll sein

Zum Abschluss des Themenbereichs Abfallentsorgung erfuhren die Schüler der vierten Klasse in Zeilarn sowie die eingeladenen Vorschulkinder, dass Müll nicht gleich Müll ist. Sie konnten Müllwiederverwertung und Müllvermeidung an Stationen ausprobieren und wurden dabei von Müttern unterstützt.

Aus alten CD's durften sie Schlüsselanhänger basteln, die bei allen gut ankamen. Dass man auch Altpapier noch verwenden kann, sahen alle beim Papierschöpfen. Auch Holzspäne oder Pflanzenfasern kann man noch verwenden, indem man daraus Spanplatten in weihnachtlichen Motiven oder neue Formteile herstellt. Alte Kerzenreste wurden eingeschmolzen und jedes Kind durfte Weihnachtskerzen gießen. Schöne Karten konnten mit selbstgemachtem Kleber gestaltet werden. Lecker schmeckte allen das gebackene Essgeschirr.

Jahreshauptversammlung des SV Gumpersdorf e.V. 1969

Zur Jahreshauptversammlung im Sportheim konnte 1. Vorstand Josef Ammer zahlreiche Mitglieder begrüßen.

Sein besonderer Gruß galt dem 3. Bürgermeister der Gemeinde Zeilarn Johann Hüttinger, Herrn Pfarrer Gottfried Hinterberger, den Gemeinderäten Frau Ilse Fink, Günther Joachimbauer, Manfred Gramer, sowie dem Ehrenvorstand Franz Joachimbauer, den Ehrenmitgliedern Ludwig Roiner, Franz Kreil jun. und Anton Probst und die Gäste der Spielvereinigung des SC Prienbach.

Mit einem Totengedenken an das verstorbene Mitglied Ludwig Kaseder eröffnete der Vorstand die Versammlung.

Ammer berichtete anschließend in seinem Jahresrückblick von zahlreiche Teilnahmen, Veranstaltungen, Aktivitäten, Erneuerungen und Instandsetzungen, wobei er allen Helfern und Gönnern dankte.

Seinen besonderen Dank richtete er an alle Trainer, Betreuer, Eltern und Sponsoren, die den Sportverein seit Jahren in vorbildlicher Weise unterstützen.

Die Zahl der Mitglieder habe sich 2013 auf 518 erhöht, wobei Ammer durchblicken ließ, dass besonders im Jugendbereich in allen drei Sparten zahlreiche Zuwächse zu verzeichnen waren.

Wiggerl Matzeder, Fußball-Abteilungsleiter rief die abgelaufene Saison noch einmal kurz in Erinnerung und Manfred Gramer vertrat die Sparte Tennis und berichtete von einer sehr durchwachsenen Saison der Damenmannschaft.

Besonderen Dank sprach Gramer der Jugendleiterin Swetlana Harbach aus, die zahlreiche Veranstaltungen mit den Jugendlichen durchführte.

Abteilungsleiter Peter Empl von der Sparte Stockschützen, berichtete von den vielen Erfolgen, Platzierungen und Teilnahmen des EC Gumpersdorf, insbesondere bei der Jugend, die wieder Top-Ergebnisse erzielten.

Schatzmeisterin Gerlinde Ammer konnte wieder einen soliden Kassenstand aufweisen, obwohl zahlreiche Erneuerungen, Anbau der Halle für die Stockschützen-Jugend und Instandsetzungen eine Menge Geld verschlungen haben.

Eine korrekte und saubere Kassenführung bescheinigten ihr Kassenprüfer Günther Joachimbauer.

In seinem Grußwort unterstrich 3. Bürgermeister und Ehrenmitglied Johann Hüttinger den großartigen Zusammenhalt des SV Gumpersdorf und verwies auch auf die Erfolge, besonders der Stockschützenjugend hin.

Dies werde zu Recht auch von der Gemeinde Zeilarn mit finanziellen Mitteln sehr stark unterstützt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden anschließend langjährige und verdiente Mitglieder geehrt.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft:

Daniel Fink, Michael Fink, Ilse Fink, Miriam Hartinger, Renate Hölzlwimmer und Josef Pfeiffer

Für 25 Jahre Mitgliedschaft:

Manfred Assmann, Manuel Becker, Christopher Braun, Andreas Gramer, Christina Gramer, Christa Huber, Mario Huber, Paul Huber, Anita Joachimbauer, Alexander Kriegl, Christian Maierhofer, Elisabeth Hofbauer, Gertrud Matzeder, Ludwig Matzeder jun., Michaela Matzeder, Alois Mayerhofer und Ewald Püschel

Für 30 Jahre Mitgliedschaft:

Ewald Fink

Für 35 Jahre Mitgliedschaft:

Franz Obermeier, Richard Stallbauer und Thomas Stallbauer

Für 40 Jahre Mitgliedschaft:

Reinhold Braun, Willi Hammer, Johann Hüttinger jun., Inge Kriegl, Adolf Maschberger, Harald Maschberger, Alois Pettinger, Michael Pongratz, Franz Wiendl und Wilfried Winklbauer

Für 45 Jahre Mitgliedschaft:

Ludwig Förg, Johann Hinterecker, EM Albert Hüttinger, EM Franz Joachimbauer, EM Franz Kreil jun., Ferdinand Kriegl, Martin Lechner, EM August Maschberger und Alfons Wolferseder

Mit der goldenen Ehrennadel des SV Gumpersdorf wurde ausgezeichnet:

Johann Hinterecker

Ehrenmitgliedschaft:

Zum Ehrenmitglied des SV Gumpersdorf wurde unter großem Applaus der langjährige Schiedsrichter und Nikolaus Franz Obermeier ernannt.

Zum Schluss wurden die langjährigen Wirtsleute des Sportheims Ernst und Sabine Stasny verabschiedet.

Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Am 09.01.2014 fand turnusmäßig nach zwei Jahren wieder die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Zum 1. Vorstand wurde wieder einstimmig Albert Hüttinger gewählt. Für das Amt des 2. Vorstandes ist künftig Rainer Bruckmeier aus Gumpersdorf zuständig. Mario Huber wird auch künftig die Kasse führen.

Nachdem sich Herbert Trautmannsberger nicht mehr zur Verfügung gestellt hatte, wurde nun Björn Hupbauer zum neuen Sportwart gewählt. Für die Jugendabteilung wird zukünftig neben der bisherigen Betreuerin Swetlana Harbach zusätzlich Michael Huber zuständig sein. Zum neuen Schriftführer wurde Andreas Prinz aus Fingerer benannt.

Die Vorstandschaft wird künftig durch die Ausschussmitglieder Paul Huber, Otto Rothenaicher und Manfred Gramer ergänzt.

Wie im vergangenen Jahr wird die Tennisabteilung wieder günstige Trainingskurse für Kinder und Erwachsene durch erfahrene Tennistrainer anbieten. Die Sparte wird sich auch wieder beim Ferienprogramm der Gemeinde mit einem kostenlosen Schnuppertag beteiligen. Auch ein gemeinsamer Schultennistag mit der Grundschule Zeilarn soll wieder stattfinden, da der Aktionstag in der vergangenen Saison sehr gut angenommen wurde.

Das Jahresprogramm mit allen bis dahin feststehenden Terminen für die neue Saison werden bei der Frühjahrsversammlung im Sportheim Gumpersdorf am Gründonnerstag, den 17.04.2014 bekannt gegeben. Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle Mitglieder der Tennissparte, aber auch Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

54. Kinderkleiderbasar

Am 13./14. März findet der alljährliche Frühjahrs-Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf

statt. Zum Verkauf angeboten werden Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrräder und vieles mehr.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen. Defekte sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und der Verkauf finden am Donnerstag, 13. März 2014 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr und Warenverkauf am Freitag, 14. März 2014 von 8:00 Uhr - 11:00 Uhr statt.

Unkostenbeitrag pro Liste (20 Etiketten) 1,00 €.

Von der verkauften Ware kommen 10 % (des Umsatzes) einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Freitag, 14.03.2014 zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr.

Die Etiketten können vorher abgeholt werden.

Auskunft darüber erhalten Sie von:

Viktoria Waggmann, Kellndorf 22: 08572/8092

Annelies Einwang, Kellndorf 23: 08572/1210

Katharina Kriegl, Kellndorf 21: 08572/8143

Die Deutsche Rentenversicherung Süd teilt mit: Beratungstermin notwendig

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Bayern Süd baut ihre Auskunfts- und Beratungsstelle in München-Neuperlach um. In der Zeit vom 17. Februar 2014 bis April 2015 sind Beratungen daher nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Die DRV Bayern Süd bittet ihre Kunden darum, unter der Telefonnummer 089 6781-2728 oder über die Internetseite www.driv-bayernsued.de einen Beratungstermin zu vereinbaren. Darüber hinaus besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit die Auskunfts- und Beratungsstelle am Viktualienmarkt zu nutzen. Aber auch hier bittet die DRV Bayern Süd um eine Terminvereinbarung.

Jährlich nutzen durchschnittlich knapp 44.000 Menschen den kostenlosen Service einer persönlichen Beratung, der nunmehr seit mehr als 35 Jahren von der DRV in München-Neuperlach angeboten wird. Mit den Umbaumaßnahmen entsteht hier eine der modernsten und größten Beratungsstellen in Deutschland, die künftig Kapazitäten für mehr als 100.000 persönliche Beratungen bietet. Gesetzliche Rente, Betriebs-, Zusatz- oder Riester-Rente - eine Vielzahl von Begrifflichkeiten und Fragen, die in einem persönlichen Gespräch aufgeklärt werden können. Viele nutzen die Beratung, um Ihre Altersvorsorge planen zu können.

Auch Menschen, die sich dem beruflichen Alltag nicht mehr gewachsen sehen, erhalten Unterstützung. Denn oftmals führen gesundheitliche Probleme dazu, den Beruf nicht mehr ausüben zu können. Eine Beratung für eine mögliche Rehabilitationsmaßnahme kann ganz entscheidend dazu beitragen, Betroffenen wieder eine neue Perspektive zu bieten.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Miriam Dorfner aus Fixing

Josef Binder aus Oberndorf

Eheschließungen:

Franz Rainer Buchner aus Etzenberg

Christina Brandmüller aus Giglberg

Andreas Daniel Orth aus Lanhofen

Nicole Renate Asanger aus Lanhofen

Sterbefälle:

Josef-Julius Scheiber aus Gumpersdorf

im Alter von 83 Jahren

Anna Suttner aus Lanhofen

im Alter von 88 Jahren

Jubilare:

Helmut Holböck aus Babing 70 Jahre

Günter Schmidt aus Maisthub 70 Jahre

Anna Maschberger aus Gumpersd. 75 Jahre

Anna Holböck aus Wiesmühle a.T. 75 Jahre

Dr. Götz Fenske aus Berger 75 Jahre

Martin Böcklbauer aus Mannersdorf 80 Jahre

Franz Dorfner aus Gumpersdorf 80 Jahre

Maria Feuchtgruber aus Zeilarn 80 Jahre

Johanna Lindinger aus Gehersdorf 85 Jahre

Elisabeth Reiterer aus Gumpersdorf 85 Jahre

50-jähriges Ehejubiläum:

Anna und Lorenz Loibl aus Lanhofen

Terminkalender

Monat Februar 2014

08.02. Ausflug zum Nachtrodeln nach Schladming
De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn gemeinsam mit den SFZ. Abfahrt Zeilarn 16 Uhr

15.02. JHV d. Dregsteßln in der Sporthütte Zeilarn

15.02. MSC Faschingsparty im GH Obertürken

16.02. Jugendfaschingsgaudi f. Leonberger Trachtler im GH Leonberg um 14 Uhr

- 23.02. Seniorentag; Gottesdienst um 9.30 Uhr in Zeilarn anschl. Mittagessen u. geselliges Beisammensein im Schützenhaus Schildthurn
- 28.02. Faschingsgaudi d. Leonberger Trachtler im GH Leonberg um 20 Uhr

Monat März 2014

- 02.03 Maskierter Frühschoppen im Sportheim ab 10 Uhr in Gumpersdorf u. maskiertes Stockschießen in der Stockhalle in Gumpersdorf v. d. Stockschützen Gumpersdorf
- 03.03. Frauenbundball im Schützenhaus Schildthurn um 20 Uhr
- 04.03. Kinderfasching im Schützenhaus Schildthurn um 13 Uhr
- 05.03. Fischessen im GH Heilmeier, Babing ab 11.30 Uhr
- 07.03. JHV d. Schützen Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn
- 14.03. KAB - Vortrag v. Hermann J. Lindner um 19 Uhr im GH Heilmeier, Babing. „Alte Postkarten aus der Umgebung mit heimatkundlichen Erklärungen“
- 14.03. Beginn Endschießen d. Schützen Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn
- 15.-16.03. MSC Motorradausstellung in der Rottgauhalle in Eggenfelden
- 15.03. Starkbierfest d. Workshop Orange im GH zur Linde um 19.30 Uhr
- 15.03. JHV d. SFZ in der Sporthütte in Zeilarn um 19.30 Uhr
- 16.03. Kommunalwahl
- 20.03. JHV d. FFW Schildthurn e.V. im Schützenhaus Schildthurn
- 21.03. Starkbierfest im GH Heilmeier, Babing
- 23.03. VDK – JHV um 13 Uhr im Schützenhaus Schildthurn
- 27.03. Frauenbund: Gottesdienst zum Weltgebetstag anschl. Vortrag „Burnout, ein Erscheinungsbild der modernen Zeit“ im Pfarrhof um 20 Uhr
- 28.03. Sänger- u. Musikanten Hoagart'n im GH Heilmeier, Babing
- 28.03. JHV v. de rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn um 19 Uhr im Nebenzimmer im GH Obertürken
- 30.03. Fastenessen ab 10.30 Uhr im Pfarrhof in Zeilarn

Monat April 2013

- 11.04. KAB – Vortrag im GH Heilmeier, Babing um 19 Uhr. „Lebe den Tag, wie er dir gegeben“
- 11.-12.04. „Rock am Windrad“ in Bildsberg des MSC Zeilarn e.V.

- 13.04. Osterbasar d. Frauenbundes am Dorfplatz in Zeilarn

*Tugend ist,
was man mit Leidenschaft tut;
Laster ist,
was man aus Leidenschaft tut.*

*Aurelius Augustinus 354-430,
christl. Theologe*

Impressum:

**Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den Redaktionsausschuss der Gemeinde Zeilarn .
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:
1. Bürgermeister Ludwig Matzeder**